

 VR Equitypartner

JAHRESBERICHT



2025



Hinweis: Entsprechend den Vorgaben des Rates für deutsche Rechtschreibung verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern das generische Maskulinum. Die Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.



INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	4
NEU IM PORTFOLIO DER VREP	6
ADD-ONS	8
VERKÄUFE	9
AUS UNSEREM PORTFOLIO – DEKOM	12
THEMENBEITRAG	15
PERSONELLE VERÄNDERUNGEN	16
ÜBER UNS	20
IHR VREP-TEAM	24
IMPRESSUM	26

EDITORIAL



Wie bewältigt die deutsche Wirtschaft die Vielzahl an Herausforderungen? Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen sind das eine – ein funktionierendes Geschäftsmodell das andere.

Liebe Geschäftspartner und Freunde unseres Hauses,

das Stimmungsbarometer steigt, der deutsche Mittelstand glaubt wieder an die Wende. Grund dafür ist das milliarden schwere Konjunkturpaket. Zwar müssen den Worten Taten folgen, aber gerade KMUs, so nehmen wir es in den Gesprächen wahr, fassen neuen Optimismus.

Das belebt nach unserer Einschätzung auch das Beteiligungsgeschäft – es werden wieder vermehrt verlässliche Partner für neue Wachstumsambitionen gesucht und auch durch die vielerorts anhaltende Nachfolgeproblematik herrscht eine weitaus größere Offenheit gegenüber der Zusammenarbeit mit Beteiligungshäusern als in den vergangenen beiden Jahren. Bei VREP hat der Dealflow nach einem schwachen Q1 stark angezogen und wir sind parallel in mehreren vielversprechenden Due Diligences. Im Markt ist, verglichen mit dem ersten Halbjahr 2025, deutlich mehr Bewegung. Dabei rücken die Themen Defense und Infrastruktur vermehrt in den Fokus, was natürlich unter anderem mit den geplanten Staatsausgaben zu tun hat.

Wie bewältigt die deutsche Wirtschaft die Vielzahl an Herausforderungen? Ein knappes Jahr nach den Wahlen in den USA und Deutschland gilt es, die politische und ökonomische Lage zu bilanzieren und den Blick zugleich nach vorn zu richten – als erster Ausblick auch auf das wichtige Jahr 2026 mit fünf Landtagswahlen in Deutschland und die Mid-terms in den USA. Im Rahmen unserer Netzwerktagung 2025 werden wir das miteinander und mit Experten wie Albrecht von Lucke und Karl Theodor zu Guttenberg diskutieren.

Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen sind jedoch das eine – ein funktionierendes Geschäftsmodell und Innovationsfreude in Kombination mit Investitionskraft das andere. Unternehmen, die dieses „andere“ mitbringen, werden langfristig erfolgreich sein und wecken unser Interesse. So war es auch bei DEKOM, eine unserer jüngsten Beteiligungen. Das Unternehmen verbindet solides Handwerk mit hoher Technik- und IT-Kompetenz, Entwicklungsfreude und einem sehr ausgeprägten Qualitäts- und Leistungsbewusstsein. Ein IT-Systemhaus, das „mit IP-Adressen genauso gut umgehen kann, wie mit dem Bohrhämmer“. Mehr dazu lesen Sie ab Seite 12 und erfahren Sie auf unserer Netzwerktagung, wo CEO Simon Härke DEKOM vorstellen wird.

Wir interessieren uns für Unternehmen, die von den langlaufenden Entwicklungen wie Energieeffizienz, Automatisierung oder Robotik profitieren. Das ist ein weites Feld, zu dem unter anderem Unternehmen in der Kältetechnik, Sensorik, aber auch Komponentenhersteller, Software- und IT-Unternehmen oder Maschinenbauer zählen. Auch Handwerkerplattformen bieten viel Potenzial. Wir konzentrieren uns darauf, wo wir bereits über umfassende Markt- und Branchenexpertise verfügen und den Unternehmen am besten zur Seite stehen können.

Wir freuen uns auf spannende, aktive Zeiten und viele interessante Opportunities. Was das zurückliegende Jahr seit der letzten Netzwerktagung davon schon gebracht hat, lesen Sie in diesem Jahresbericht. Wir wünschen eine anregende Lektüre!

Ihre Geschäftsführung der VR Equitypartner



Christian Futterlieb



Peter Sachse

NEU IM PORTFOLIO DER VREP

DEKOM



DEKOM



Beginn
2024



Anlass
Nachfolge



Instrument
Direktbeteiligung



Mitarbeiter
ca. 300



Website
www.dekom.com

Die DEKOM GmbH ist ein internationaler, herstellerunabhängiger AV-Systemintegrator mit Schwerpunkt auf IP-basierte audiovisuelle Konferenz- und Kollaborationslösungen, Control Rooms, Digital Signage sowie Digital Workplaces. Mit über 25 Jahren Erfahrung, über 200 Mitarbeitern und mehr als 6.000 Kunden weltweit ist DEKOM ein international aufgestelltes Unternehmen mit Standorten in Europa – u. a. Deutschland, Spanien, Niederlande, Belgien und Schweiz – sowie den USA. DEKOM zeichnet sich insbesondere durch kundenindividuelle Lösungen, hohe technische Kompetenz sowie einen einzigartigen Vertriebsansatz aus. Hierbei agiert DEKOM als One-Stop-Shop und bietet End-to-End-Leistungen inklusive Konfiguration und Installation, Lizenzen, Cloud Services, Managed Services sowie AV-as-a-Service an.

VREP hat im November 2024 gemeinsam mit der SüdBG eine Mehrheitsbeteiligung übernommen. Gruppen-CEO Simon Härke bleibt in der Unternehmensleitung und hat sich gemeinsam mit mehreren Managern der ausländischen Tochtergesellschaften im Rahmen der Transaktion signifikant beteiligt. Die gemeinsame Strategie zielt auf die Skalierung der europäischen Marktführerschaft, die Monetarisierung von ESG- und KI-getriebenen Use-Cases sowie die Erschließung zusätzlicher Wachstumsmärkte.

ANGELS



ANGELS



Beginn
2025



Anlass
Gesellschafterwechsel



Instrument
Mezzanine



Mitarbeiter
> 80



Website
www.angels-jeans.de

Angels ist ein führender Hersteller von Jeans und Damenhosen in Deutschland. Das Unternehmen legt besonderen Wert auf passgenaue Schnitte, nachhaltige Materialien und eine hochwertige Verarbeitung. Das Hauptprodukt Denim-Jeans wird ausschließlich in Europa gefertigt. Bei einem Großteil der europaweit vertriebenen Textilien handelt es sich um modeunabhängige Never-out-of-Stock-Produkte. 2024 übernahm mit Le Faxx Jeans ein langjähriger Geschäftspartner von Angels das Unternehmen.

VREP unterstützt mit einer Mezzaninefinanzierung die Wachstumspartnerschaft von Angels und Le Faxx Jeans. Der Zusammenschluss beider Unternehmen sichert das nachhaltige Wachstum und die Lieferfähigkeit von Angels bei gleichbleibend hohen Qualitätsstandards. Das Managementteam um Caspar Borkowsky bleibt unverändert und wird das weitere Wachstum des Unternehmens vorantreiben.

ADD-ONS

SOLECTRIX: ZUSAMMENSCHLUSS MIT ASSDEV



Beginn
2021



Anlass
Wachstum



Instrument
Direktbeteiligung



Mitarbeiter
ca. 250



Website
www.solectrix.de

Im November 2024 hat sich die solectrix-Gruppe mit der ASSDEV-Gruppe zusammengeschlossen. Der Zusammenschluss vereint die Expertise von solectrix im Design innovativer Embedded-Systeme mit ASSDEVs Know-how in der Produktion komplexer und anspruchsvoller Elektronikbaugruppen und elektronischer Systeme. Gemeinsam bilden die Unternehmen einen führenden Full-Service-Partner für High-End Electronic Solutions mit etwa 250 Mitarbeitern.

Die 2005 in Fürth gegründete solectrix GmbH entwickelt High-End-Elektroniklösungen für Anwendungen in der Medizintechnik, Bildgebung, Automotive und Industrie. Zudem bietet sie eigens entwickelte elektronische Komponenten und Systeme off-the-shelf an. VR Equitypartner hält seit 2021 eine Minderheitsbeteiligung an solectrix und unterstützt die Unternehmensgründer in ihrer Wachstumsstrategie und der Festigung der Marktstellung als Innovationsführer. Die ebenfalls 2005 gegründete ASSDEV GmbH mit Sitz in Forchheim ist ein Full-Service-Partner für die Entwicklung und Fertigung hochkomplexer und sicherheitsrelevanter Elektroniksysteme, die insbesondere in der Energietechnik, Bahntechnik, IoT-Gateways, Telematik sowie Industrie zum Einsatz kommen.

Die Unternehmen werden weiterhin unter den Namen solectrix, solectrix Systems, ASSDEV und AST-X am Markt agieren. Die Geschäftsführung der neuen Gruppe besteht aus Stefan Schütz und Jürgen Steinert (solectrix) sowie Hans Hofmann (assdev). Sämtliche Unternehmensgründer sowie VREP bleiben an der Gruppe beteiligt.

VERKÄUFE

ECF



**European
Convenience
Food**



Laufzeit
2013-2024



Anlass
Nachfolge



Instrument
Direktbeteiligung



Mitarbeiter
ca. 250



Website
www.ecf-group.com

Im Dezember 2024 hat VREP seine signifikante Minderheitsbeteiligung an der European Convenience Food GmbH („ECF“), einem führenden Hersteller hochwertiger Tiefkühlprodukte, an die französische Lebensmittelgruppe Lambert Dodard Chancereul („LDC Group“) veräußert. Im Rahmen der Transaktion übernahm LDC Group, einer der europäischen Marktführer im Geflügelsektor sowie in der Herstellung von frischen und tiefgeköhlten Convenience-Produkten, die Anteile aller Investoren vollständig.

VREP war 2013 als größter Einzelinvestor mit einer signifikanten Minderheitsbeteiligung eingestiegen und hatte gemeinsam mit einer Investorengruppe die beiden mittelständischen Wettbewerber Karl Kemper und Eichkamp im Zuge einer „Buy-and-Build“-Strategie unter dem Dach der neu gegründeten ECF zusammengeführt. In den folgenden Jahren unterstützte VREP das Management-Team konsequent bei der Integration beider Unternehmen, der Neuausrichtung und stringenten Umsetzung der Wachstumsstrategie sowie einer gezielten Neu-Positionierung des Produktsortiments, wodurch ECF eine marktführende Stellung erreichte und gleichzeitig eine führende Position im wachsenden Markt für vegetarische und vegane Tiefkühlprodukte einnahm.

VERKÄUFE

VOTRONIC



VOTRONIC



Beginn Verkauf Rückbeteiligung
2019 | 2024 | 2024



Anlass
Nachfolge



Instrument
Mezzanine



Mitarbeiter
ca. 100



Website
www.votronic.de

Ebenfalls Ende 2024 erfolgte der Verkauf der signifikanten Minderheitsbeteiligung an VOTRONIC Elektronik-Systeme GmbH, einem führenden Hersteller von Elektronik für Reisemobile und Sonderfahrzeuge, an das Management des Unternehmens. Gleichzeitig engagierte VREP sich mit Mezzanine-Kapital in Form einer stillen Einlage neu bei dem Unternehmen. Die Mitgesellschafter Dieter Sojak und Jörg Borneis-Eifert wurden durch den Kauf zu Alleineigentümern und vollenden damit den bereits länger vorbereiteten Management-Buy-Out.

VREP hatte sich 2019 mit einer signifikanten Minderheitsbeteiligung an VOTRONIC beteiligt. Damals hatten die geschäftsführenden Mitgesellschafter Dieter Sojak und Jörg Borneis-Eifert im Rahmen einer altersbedingten Nachfolgeregelung einen Mehrheitsanteil an dem Unternehmen erworben. Seitdem sind Produktangebot und die Zahl der belieferten Branchen deutlich gewachsen, auch die Kundenbasis verbreiterte sich. Zugleich gelang den Geschäftsführern der Wandel hin zu einer noch offeneren, stark kundenzentrierten Unternehmenskultur. Ein eigener Vertrieb und ein geschärfter Marktauftritt sorgen für eine größere Sichtbarkeit am Markt.

ZIMMER & HÄLBIG



Laufzeit
2022-2025



Anlass
Wachstum



Instrument
Direktbeteiligung



Mitarbeiter
> 320



Website
www.zhb.de

Im Juli 2025 verkaufte VREP seine signifikante Minderheitsbeteiligung an der Zimmer & Hälbig Holding, einem führenden Spezialisten für Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik. Käufer der Anteile ist die VINCI Energies, als Teil von VINCI, einem der weltweit führenden Konzerne für Bau, baunahe Dienstleistungen und Konzessionen.

VREP war 2022 im Rahmen eines Management-Buy-out bei der inzwischen über 320 Mitarbeiter zählenden Zimmer & Hälbig eingestiegen und unterstützte das Management bei der konsequenten Umsetzung der aktiven organischen und anorganischen Wachstumsstrategie. Hierzu gehörten unter anderem der Ausbau auf derzeit sieben Standorte und neun Servicestützpunkte, die Erweiterung der Wertschöpfungskette durch die Gründung des neuen Bereiches Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sowie der Zukauf des Service- und Wartungsspezialisten Airtech GmbH in Tuttlingen im Oktober 2023. Zimmer & Hälbig wird in das Netzwerk von VINCI Energies Building Solutions mit 150 Geschäftseinheiten in Deutschland integriert und erweitert damit das Angebot an multitechnischen Lösungen für Gebäude.

AUS UNSEREM PORTFOLIO

DEKOM: Investition in die Zukunft der hybriden Arbeitswelten

Wenn der Chef den Raum betritt, verstummen automatisch alle Mikrofone – eine technische Lösung, die präzise Abstimmung erfordert. Die DEKOM GmbH plant, installiert und wartet maßgeschneiderte audiovisuelle Konferenz- und Kollaborationssysteme, die genau solche Anforderungen erfüllen. Neben der Beratung sorgt das Unternehmen dafür, dass Komponenten wie Beamer und Full-Range-Lautsprecher optimal zusammenspielen. CEO Simon Härke betont: **„Unser Ziel ist es, unseren Kunden stets die bestmögliche Technik bereitzustellen – dieser Anspruch prägt unser Unternehmen.“**

*Innovativ und maßgeschneidert:
DEKOM plant, installiert und
wartet audiovisuelle Konferenz-
und Kollaborationssysteme.*



MEHR ALS 6.000 KUNDEN

Die Anfänge von DEKOM reichen bis in die 1980er-Jahre zurück. Die Schwerpunkte der damaligen Telekommunikationsfirma: Data-, Voice- und Mobile Devices. 2002 stiegen die Hanseaten in das Videokonferenzgeschäft ein, Mitte des Jahrzehnts wurden erste Auslandsdependancen eröffnet und allein im Geschäftsjahr 2008 ein Umsatzwachstum von fast 90 % erreicht. In den Folgejahren kamen weitere internationale Standorte hinzu und es wurden Partner-

schaften geschlossen, beispielsweise mit Microsoft. Außerdem erhielt das Unternehmen mehrere bedeutende Auszeichnungen, etwa zum „Cisco Advanced Video Specialist“. Die Zwischenbilanz Anfang 2025: mehr als 6.000 Kunden – vom Geldinstitut IngDiBa über die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers bis zum Internationalen Seegerichtshof, 9.000 gelieferte Raumsysteme mit gut 20.000 Lösungskomponenten. 2024 erwirtschafteten die knapp 300 Mitarbeiter rund 80 Mio. EUR

Umsatz an 16 internationalen Standorten, davon circa 50 % in Deutschland, gefolgt von Benelux, Spanien und der Schweiz.

VIELE SCHLAUE KÖPFE IM UNTERNEHMEN

Ein Erfolgsrezept für DEKOM ist laut Härke die Breite des Könnens: **„Wir sind ein IT-Systemhaus, das mit IP-Adressen genauso gut umgehen kann wie mit dem Bohrhämmer.“** Die größten Trümpfe des Unternehmens seien die Mitarbeiter, von denen jeder aufgrund der flachen Hierarchien zum Erfolg des Unternehmens beitragen könne. Außerdem verfüge man über Experten für jedes Thema, sodass die Mitarbeiter für die Kunden die Spürnasen der Branche seien, die sondieren und sortieren: „Wir testen und tüfteln, bilden uns weiter und bündeln Skills, um am Puls der Technik zu bleiben.“ Die Belegschaft sei agil, hoch motiviert und organisiere sich selbstständig: „Unsere Mitarbeiter sind Unternehmer im Unternehmen.“ Das spiegelt sich wider in Umsatz- und Beteiligungsmodellen, die beispielsweise eine bis zu 90 % erfolgsabhängige Entlohnung vorsehen. Härke: **„Wir sind so organisiert, wie Europa funktionieren sollte – so selbstständig wie möglich, so zentralisiert wie nötig.“**

Der erste Kontakt zwischen DEKOM und VR Equitypartner fand Anfang 2024 im Rahmen eines strukturierten Verkaufsprozesses statt. Diesen hatten die drei Gründer des Hamburger Unternehmens initiiert, um den Generationswechsel mit Nachfolgern aus den eigenen Reihen zu ermöglichen.

„Ihr Baby sollte in gute und vertraute Hände kommen“, kommentiert Härke diesen Schritt. Mit dem im November 2024 unterschriebenen Vertrag halten VR Equitypartner und die Süd Beteiligungen die Mehrheit an der DEKOM-Holding; Härke und drei weitere Manager, die für die Tochterunternehmen in der Schweiz, in Spanien und den Benelux-Ländern verantwortlich sind, zeichneten rund 25 %. Zur Neuordnung der Struktur gehört die Übernahme aller 16 internationalen Standorte, die DEKOM vor der Transaktion nur zu 51 % gehörten.

RÜCKENWIND MEGATRENDS

Der DEKOM-CEO sieht in den beiden Beteiligungsunternehmen, die jetzt mit am Tisch sitzen, „eine finanzielle Kraft, die uns neue Möglichkeiten eröffnet“. Dabei schaut er nicht nur auf die Kapitalausstattung, sondern auch auf deren Expertise: „In beiden Häusern sind Netzwerke und so viel Erfahrung vorhanden, dass wir hier und da auf externe Berater verzichten können, etwa bei M&A-Know-how, Reporting, Controlling und Steuerung, um eine strukturierte Unternehmensentwicklung zu ermöglichen.“

Und die Zielsetzung der neu aufgestellten Company? Härke: **„Wir wollen in der europäischen Audio- und Videotechnikbranche der wichtigste und größte Player werden. Dafür gilt es, zu wachsen und profitabel zu bleiben.“** Er setzt dabei auf Rückenwind aus Megatrends wie künstliche Intelligenz, hybrides Arbeiten sowie Environmental, Social and Governance (ESG): **„Jetzt geht es erst richtig los.“**



Ein belastbares Controlling und ein aussagekräftiges Reporting sind essenziell, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

THEMENBEITRAG

Kurs halten in schwierigen Zeiten – wie Beteiligungsgesellschaften Unternehmen stabilisieren können

Wenn sich ein mittelständisches Unternehmen – insbesondere als Portfoliounternehmen einer Beteiligungsgesellschaft – nicht wie geplant entwickelt, stellt sich leicht auf beiden Seiten Ernüchterung ein. Die Erwartungen an Wachstum, Profitabilität und strategische Entwicklung bleiben unerfüllt. Gerade in solchen Phasen zeigt sich, wie wertvoll ein starker Partner sein kann.

Eine Beteiligungsgesellschaft bringt nicht nur Kapital, sondern auch Erfahrung und Netzwerk mit. Wenn das Geschäftsmodell grundsätzlich tragfähig ist, kann **frisches Geld** helfen, notwendige Investitionen zu tätigen oder kurzfristige Liquiditätsengpässe zu überbrücken. Voraussetzung dafür ist jedoch ein hohes Maß an Transparenz. Ein belastbares Controlling und ein aussagekräftiges Reporting sind essenziell, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

In Situationen, in denen die Ursachen für die schwache Performance nicht klar erkennbar sind – oder wenn plötzlich eine Schlüsselperson im Management ausfällt – kann ein **erfahrener Interims-Manager** die nötige Stabilität bringen. Er analysiert objektiv, identifiziert Schwachstellen und setzt gezielt Impulse zur Verbesserung. Besonders hilfreich ist dies bei Unternehmen mit erkennbarem Potenzial, das bislang nicht ausgeschöpft wurde.

Entscheidend für den Erfolg solcher Maßnahmen ist gute Kommunikation. **Offene Gespräche** auf Augenhöhe schaffen Vertrauen und verhindern, dass notwendige Veränderungen als Fremdbestimmung wahrgenommen werden. Es geht nicht um Kontrolle, sondern um Kooperation – mit dem gemeinsamen Ziel, das Unternehmen wieder auf Kurs zu bringen.

Gerade in schwierigen Zeiten zeigt sich, wie wichtig ein belastbares Verhältnis zwischen Beteiligungsgesellschaft und Management ist. Wer frühzeitig den Dialog sucht, transparent agiert und gemeinsam Lösungen entwickelt, erhöht die Chancen auf eine erfolgreiche Neuausrichtung erheblich.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Herzlich willkommen im Team der VREP:

TEAM MITTE



ALEXANDER SEIFERLEIN

Seit dem 01.07.2025 gehört Alexander Seiferlein als Investmentdirektor zum Team Mitte. Sein Fokus liegt auf Mehr- und Minderheitsbeteiligungen sowie Mezzanine-Finanzierungen. Außerdem unterstützt er die strategische Weiterentwicklung unserer Portfolio-Unternehmen.

TEAM SÜD



LUIS SCHERER

Unser früherer Praktikant und Werkstudent Luis Scherer ist seit dem 15.10.2024 im Team Süd als Investmentmanager tätig. Zu seinen Aufgaben gehört sowohl die Umsetzung von neuen Beteiligungen als auch die Betreuung von bestehenden Portfoliounternehmen.

TEAM RECHT UND COMPLIANCE



MARIA DITTRICH

Am 02.05.2025 ist Maria Dittrich bei uns als Legal Counsel eingestiegen. Sie unterstützt unsere General Counsel Claudia Willershausen vor allem bei den Compliance-Themen.



GÜLCIN SERDAG

Gülcin Serdag ist seit dem 02.01.2025 im Team Finanzen als Managerin im Bereich Aufsichtsrecht / Meldewesen gemeinsam mit Olena Sydorchuk-Kreuz zuständig für die Erstellung und Abgabe unserer aufsichtsrechtlichen Meldungen. Außerdem ist sie Ansprechpartnerin für alle Fragen im Aufsichtsrecht / Meldewesen.



MIN ZHU



MURAT CATALCEKIC

Min Zhu (Senior Managerin) und Murat Catalcekic (Manager) unterstützen seit dem 02.05. beziehungsweise 01.04. das Team Finanzen im Bereich IFRS Accounting und Reporting. Beide sind für die Erstellung und das Reporting des Teilkonzernabschlusses, der Mehrjahresplanung und Hochrechnungen nach IFRS zuständig.

TEAM FINANZEN UND
ADMINISTRATION**DR. JOACHIM SZELWIS**

Seit dem 01.07.2025 ist Dr. Joachim Szelwis als Senior Manager HGB & Steuern bei uns. Als Rechtsanwalt und Steuerberater verantwortet er im Team Finanzen den Bereich Steuern und ist unser Ansprechpartner für externe Steuerberater, Prüfer und Dienstleister. Außerdem unterstützt er bei der Erstellung der Monats- und Jahresabschlüsse, der Mehrjahresplanung und der Hochrechnungen nach HGB.

TEAM IT

**SEBASTIAN MÜLLER**

Seit dem 01.08.2025 ist Sebastian Müller als Leiter IT an Bord. Er führt das IT-Team und die externen IT-Partner, entwickelt unsere IT-Strategie, plant und steuert IT-Projekte und optimiert Prozesse und Systeme. Darüber hinaus beobachtet und prüft er technologische Trends und sorgt nicht zuletzt für die IT-Sicherheit bei VREP.

**NIMA ASHRAFI**

Nima Ashrafi unterstützt seit dem 01.09. das IT-Team als PMO Manager. Zu seinen Aufgaben zählen unter anderem die Planung und Steuerung interner IT-Projekte, die Identifizierung von Digitalisierungspotentialen in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen und die Vermittlung von Wissen zu neuen Technologien im Unternehmen.



Hedwig Holkenbrink



Maria Janning

Alles Gute für den Ruhestand:

Das ist rekordverdächtig: Nach 40 Jahren bei VREP beziehungsweise den Vorgängergesellschaften gehen unsere Kolleginnen Hedwig Holkenbrink (44 Jahre) und Maria Janning (39 Jahre) nun in den Ruhestand. Beide waren an unserem Standort in Münster tätig.

HEDWIG HOLKENBRINK war zuletzt Investmentdirektorin im Team Nord/West. In über vier Jahrzehnten hat sie Vieles geprägt, für das VREP heute steht, hat für Unternehmer und Weggefährten wichtige Weichenstellungen verantwortungsvoll, mit hohem persönlichen Geschick, viel Herz und großem Engagement begleitet. Neben der inhaltlichen Professionalität hat sie immer einen Blick auf die Menschen hinter den Rollen gerichtet, was den Erfolg unserer Arbeit ausmacht und was man nicht erlernen kann. Wenn wir jetzt eine überaus geschätzte Kollegin verabschieden, die wir sehr vermissen werden, dann sind es die starken persönlichen Eindrücke, die Hedi Holkenbrink bei uns, bei den Volksbanken und bei den Unternehmerfamilien hinterlassen hat und die bleiben werden.

MARIA JANNING hat das Team Nord/West über Jahrzehnte als Assistentin unterstützt. Mit Freundlichkeit, Bedächtigkeit und einem Blick für die kleinen Dinge hat sie dafür gesorgt, dass alles lief – zuverlässig und unaufgeregt tausend Angelegenheiten im Hintergrund regelnd und immer da, wenn man sie brauchte. Wir danken ihr von Herzen für ihre Treue, ihr Engagement und die unerschütterliche Geduld, mit der sie das Team gemanagt hat. Wir werden auch sie sehr vermissen.

Wir wünschen beiden von Herzen alles Gute für den mehr als verdienten Ruhestand, viele schöne Momente, Gesundheit und Zeit für alles, was bisher zu kurz gekommen ist!

ÜBER UNS



400+

MIO. EURO
investiertes Kapital

40+

**PORTFOLIO-
UNTERNEHMEN**

60

PROFESSIONALS
an 2 Standorten

VR Equitypartner ist eine der führenden Beteiligungsgesellschaften in der DACH-Region mit mehr als 50 Jahren Erfahrung. Unser Leistungsspektrum ist speziell zugeschnitten auf mittelständische Unternehmen. Als Tochter der **DZ BANK** gehören wir zum **genossenschaftlichen Verbund** – partnerschaftliches Denken und die nachhaltige Entwicklung unserer Unternehmensbeteiligungen stehen für uns im Vordergrund. Da wir bankeigene Mittel der DZ BANK investieren, unterliegen wir keinem renditegetriebenen Verkaufsdruck.

In mehr als 50 Jahren haben wir mehrere hundert Engagements begleitet und zahlreiche Unternehmensnachfolgen erfolgreich umgesetzt. Innerhalb der Genossenschaftlichen Finanzgruppe sind wir Mitglied des **Kompetenzcenters Nachfolge**, in das wir unsere Erfahrung und Know-how einbringen. Über dieses Netzwerk sind wir in der Lage, für jede Nachfolgesituation und jedes Finanzierungsthema die passende Lösung zu entwickeln.

FINANZIERUNGSANLÄSSE:



Unternehmensnachfolgen



Wachstum / Internationalisierung



Gesellschafterwechsel



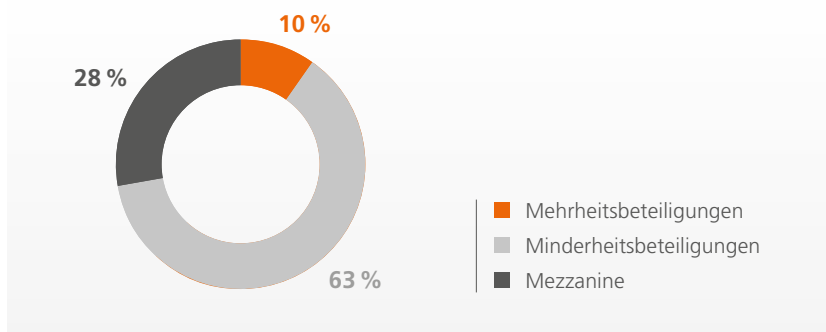
Optimierung der Passivseite

UNSERE INVESTITIONEN:

Wir engagieren uns **branchenunabhängig** in Form von

- Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen
- Mezzaninefinanzierungen

BETEILIGUNGSARTEN

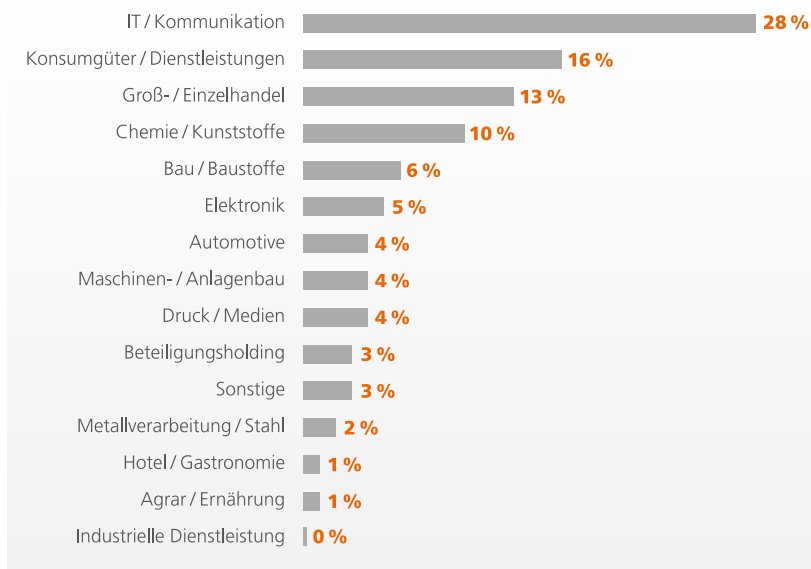


Stand 10.06.2025

INVESTITIONSKRITERIEN:

- mittelständische Unternehmen, insbesondere Familienunternehmen, mit Stammsitz im deutschsprachigen Raum
- EBITDA mind. 2 Mio. € (Direktbeteiligungen) bzw. 1 Mio. € (Mezzanine)
- etabliertes und nachhaltiges Geschäftsmodell
- erfahrenes und engagiertes Management
- stabile wirtschaftliche Situation mit Wachstumsperspektive
- keine Start-ups, Existenzgründungen oder Sanierungsfälle

BRANCHENSTRUKTUR



Stand 10.06.2025



**Wir interessieren uns für Unternehmen,
die von Entwicklungen wie Energieeffizienz,
Automatisierung und Robotik profitieren.
Hier freuen wir uns auf spannende Opportunities!**

IHR VREP-TEAM



CHRISTIAN FUTTERLIEB
Geschäftsführung



PETER SACHSE
Geschäftsführung

INVESTMENT-TEAMS



TEAM NORD/WEST

Tim Feld, Teamleiter
Christian Ockenfuß
Christoph Simmes
Sebastian Winkler



TEAM MITTE

Thiemo Bischoff, Teamleiter
Astrid Binder
Maximilian Finkbeiner
Alexander Koch
Sebastian Leker
Vincent Mrohs
Sarah Ostermann
Alexander Seiferlein
Paschalis Servos



TEAM SÜD

Michael Vogt, Teamleiter
Alexander Berninger
Steffen Häberle
Markus Huber
Daniel Schmidt
Luis Scherer
Klaus-Jörg Schneider
Maximilian Stärk



**TEAM RISIKO-/
PORTFOLIOMANAGEMENT**

Jens Schöffel, Teamleiter

Patrick Heinze
Ömer Kaya
Oliver Landau
Jens Osthoff
Christof Schmitt
Simone Weck



OPERATING PARTNER TEAM

Daniel Seifert, Teamleiter

Alla Dubrovina
Wiebke Langhans
Falk Steckenborn
Frank Wildenberg



**TEAM FINANZEN UND
ADMINISTRATION**

Sabine Dörr, Teamleiterin

Murat Catalcekic
Christine Erle
Dorothee Joch
Marina Kuckelkorn
Gülcin Serdag
Olena Sydorchuk-Kreuz
Dr. Joachim Szelwis
Hannah Thorne
Min Zhu



TEAM IT

Sebastian Müller, Leiter IT

Nima Ashrafi
Joachim Denninger



TEAM MARKETING

Kerstin Murmann, Unternehmenskommunikation
Julia Engelhard, Eventmanagement

BUSINESS DEVELOPMENT VERBUND

Alexander Roßbach



TEAM RECHT UND COMPLIANCE

Dr. Claudia Willershausen, Leiterin Recht und Compliance
Maria Dittrich



ASSISTENZ

Tülay Engelmann, Leitung Assistenz

Sabine Henning
Nicole Hetche
Golnaz Mahdavi
Maria Mathias

IMPRESSUM

VERANTWORTLICHE HERAUSGEBER:

Christian Futterlieb, Peter Sachse
VR Equitypartner GmbH
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 710 476-0
Telefax: +49 69 710 476-161
E-Mail: mail@vrep.de
Internet: www.vrep.de

GESCHÄFTSFÜHRER:

Christian Futterlieb, Peter Sachse
Sitz: Frankfurt am Main
Amtsgericht Frankfurt am Main
Handelsregister HRB 35245

IMPRESSUM

Die Inhalte dieses Jahresberichts wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt, VR Equitypartner übernimmt aber keine Garantie für Vollständigkeit und Richtigkeit. VR Equitypartner haftet nicht für Folgen, die sich aus der Nutzung des Jahresberichts oder der Verwendung seiner Inhalte ergeben. Information, Redaktion, Gestaltung, Illustrationen und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung, Reproduktion oder Verbreitung dieser Inhalte in Druck- oder elektronischer Form sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch VR Equitypartner untersagt, Ausnahme ist der persönliche Gebrauch.

 natureOffice.com/DE-583-YL4GJPE	Rohstoffe Anlieferung Produktion		 g CO ₂ e pro 204 Druckprodukt	 CO ₂ e-Emissionen ausgeglichen
--	--	---	--	---

 Druckprodukt | CO₂e-bilanziert und -ausgeglichen | www.natureOffice.com/DE-583-YL4GJPE



Büro Frankfurt

VR Equitypartner GmbH
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 710 476 0
Fax +49 69 710 476 161
mail@vrep.de

Büro Münster

VR Equitypartner GmbH
Sentmaringer Weg 21
48151 Münster

Tel. +49 251 788 789 0
Fax +49 251 788 789 26
mail@vrep.de

www.vrep.de

